

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 324.

Sonntag den 20. November.

1859.

Sitzung der Stadtverordneten

vom 16. November.

(Schluß.)

Herr Adv. Winter entgegnete hierauf: Auch er sei nicht mit der Ansicht, daß § 115 fg. einschläge, einverstanden; dennoch aber sei das Recht des Recurses an das Ministerium ein unzweifelhaftes, wie sich aus dem Blum'schen Präcedenzfalle ergebe, in welchem das Ministerium dem Recurs thatsächlich für zulässig erachtet habe. Allerdings sei der Regierung das Recht der Nichtbestätigung vorbehalten, allein die Städteordnung spreche dabei von der Regierungsbehörde, diese aber sei die k. Kreisdirection nicht allein. Ob der Recurs von Erfolg sein werde, lasse sich nicht im Voraus sagen, jedenfalls aber liege eine Gefahr, daß das Collegium sein Wahlrecht verliere, nicht vor; die 6 Wochen, binnen deren zu einer Neuwahl zu verschreiten, könnten, die Berechtigung zum Recurse vorausgesetzt, erst von der Bekanntmachung der Entscheidung über den Recurs an datiren. Im Blum'schen Falle sei erst im Januar des folgenden Jahres nach Ablauf der sechs-wöchentlichen Frist die Ministerialentscheidung eingegangen und publicirt worden, und ohne alle Beanstandung alsdann erst zu einer Neuwahl verschritten worden.

Herr Dr. Heine: er sei um deswillen gegen den Recurs, weil, wie man leicht fühle, in der Sache selbst nichts zu thun oder zu ändern sei; es könne sich doch Jeder sagen, daß die Kreisdirection erst Oben angefragt und also nunmehr es höchst bedenklich finde, daß Wigand einer politischen Richtung angehört, der zwar viele Tausende angehören, von der aber die Regierung glaubt, es gehören ihr nicht Viele an. Weiß man aber, daß der Recurs an das Ministerium nichts hilft, so würde der Beschluß, dennoch einen Recurs einzuwenden zu wollen, eine bloße Demonstration sein; Demonstrationen aber liebe er nicht; sie nützen zu nichts; er rathe von ihr ab, hoffe aber, daß die Regierung einen tieferen Blick ins Leben gewinnen und thun werde. Es würde eine solche Demonstration Wasser auf die Mühle derjenigen Leute tragen, welche den Glauben zu erregen und zu verbreiten sich bemühen, es sei mit diesen Leuten (den Stadtverordneten) nicht auszukommen, während auf der entgegengesetzten Seite doch das Recht immer mehr und mehr verlegt wird. Jene Mohren werde man aber doch nicht weißwaschen. Es unterliege doch keinem ernstlichen Zweifel, daß die Kreisdirection erst bei dem Ministerium, an das man sich nun wenden wolle, angefragt und darauf hin die Bestätigung verweigert habe. Dieses werde sich nun seine Ueberzeugung, daß Wigand ein so bedenklicher Mann sei, nicht nehmen lassen, daher würden auch die Stadtverordneten sie nicht aufklären, sondern warten müssen auf die Zeit und die Macht der Verhältnisse, welche sie aufklären werde. (Lauter Beifall in der Versammlung.)

Der Berichterstatter Herr Adv. Anschütz: Es liege eine Differenz vor, welche entschieden werden müsse. Der im schriftlichen Ausschuss-Berichte nicht einmal ausdrücklich erwähnte Blum'sche Fall sei allerdings ein Präcedenzfall; hier sei das Ministerium auf erstatteten Bericht in das Materielle eingegangen, habe also den Recurs für formell zulässig anerkannt. Es lasse sich auch §. 31 des D. Gesetzes anführen, nach welchem Privatpersonen bis an das Ministerium gehen können; was der Privatperson eingeräumt sei, das werde gewiß auch einer Körperschaft zustehen. Es sei dem Ausschusse nicht beigegeben, das Recht der Regierung, die Bestätigung der Wahl zu versagen, bestreiten zu wollen, der Ausschuss spreche nur die Ansicht aus, daß diese Streitigkeit, wie jede andere, an die höchste Instanz gebracht werden könne. Im Besonderen des gesetzlichen Weges könne nie ein Unrecht liegen. Eine Willkühr habe der Ausschuss der Verfügung der Regierung nicht unterstellt; er verwehre sich und den Ausschuss ausdrücklich gegen eine solche Annahme. Ob es nützlich sei, den Schritt zu thun? Das könne nicht bestimmend sein, das könne nicht davon abhalten, der Ueberzeugung gemäß zu handeln. Ob wirklich schon voraus-

entschieden und das Ministerium von der Kreisdirection vorher befragt worden wäre, wisse er nicht; er dürfe es nicht glauben; er getraue sich nicht einen solchen Ausspruch zu thun. Wenn ihn der Staat auf einen Platz stelle, so urtheile und handele er nach seinem Gewissen, und kümmere sich nicht, ob man Oben anders denke. Sollte ja der Recurs als unzulässig verworfen werden, so könne möglicherweise das Collegium seines Wahlrechts verlustig gehen. Gegen den Vorwurf einer Demonstration aber müsse er den Ausschuss entschieden verwahren. Herr D. Heine bemerkte, daß er eine solche Absicht dem Ausschusse nicht unterstelle, sondern nur fürchte, es werde der Recurs dazu werden, worauf Herr Adv. Anschütz entgegnete: eben weil er es nicht dürfe, deshalb habe er sich verwahrt.

Der Ausschussantrag wurde mit 35 gegen 15 Stimmen angenommen und Herr Kramermeister Poppe bat, seine dissentirende Stimme zu Protokoll zu bemerken, was ihm zugesagt wurde.

Demnächst berichtete Herr Meißner für den Ausschuss zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über das neuerliche Communicat des Rathes in Betreff der beantragten Errichtung einer Bade- und Waschanstalt, deren Ausführung der Rath bis zur Herstellung der neuen Wasserleitung aussetzen gemeint ist.

Der Ausschuss empfahl dagegen, den Stadtrath zu ersuchen, in der Sache auch unerwartet der Wasserleitung vorzugehen, da es der Stadt nicht an Areal, an fließendem Wasser gelegen, fehle.

Herr Dr. Reclam machte auf das Terrain an der Rosenthalbrücke, auf welchem das ehemalige Militärhospital steht, als geeignet zu einer solchen Anlage aufmerksam.

Herr Dr. Heyner trat dieser Ansicht bei, bemerkte aber, daß dieses Grundstück neuerdings anderweit vermietet worden sei.

Der Antrag des Ausschusses fand einstimmige Annahme. Es folgte ein von Hrn. St.-V. Sachsenöder vorgetragenes Gutachten des Ausschusses zum Lagerhofe über die Rechnung dieser Anstalt auf das Jahr 1858.

Der Ausschuss empfahl die Justification dieser Rechnung auszusprechen, was Seiten der Versammlung einstimmig geschah. Einige Mittheilungen aus dem vom Stadtrath gegebenen Geschäftsberichte des Lagerhofes werden später erfolgen.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 19. November. Am 16. d. M. starb in dem Jacobshospitale die in der Kammgarnspinnerei zu Pfaffendorf beschäftigt gewesene Fabrikarbeiterin Johanne Christiane Rodig. Dieselbe war am 27. vor. Monats in Folge eigener Unvorsichtigkeit mit dem rechten Vorderarme in die Räder der Krempelmaschine gerathen und es war ihr hierbei der Arm so zerquetscht worden, daß sich eine sofortige Amputation desselben erforderlich gemacht hatte. Letztere versprach anfangs einen glücklichen Ausgang; eine hinzugegetretene Eitervergiftung hat jedoch den Tod der Rodig herbeigeführt.

An demselben Tage starb, gleichfalls in dem Jacobshospitale, der Dienstknecht Stegner, welcher am 10. d. M. in dem Markte von einer Treppe herunter gestürzt war und sich hierbei eine seinen Tod zur Folge habende Kopfverletzung zugezogen hatte.

Verschiedenes.

Frauenarbeit. In Baden wird an vielen Orten der Briefbotendienst durch Mädchen besorgt. Aus Breisach, wo diese Sitte eingeführt ist, sind aber Klagen über mangelhafte Amtsführung der weiblichen Briefboten eingelaufen.

Leipziger Börsen-Course am 19. November 1859.

Staatspapiere etc.		Eisenb.-Prior.-Obligat.		Bank- und Credit-Actien	
excl. Zinsen.	Angab.	excl. Zinsen.	Angab.	excl. Zinsen.	Angab.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	87 3/4	101 1/2	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 fl. pr. 100 fl.	59 1/2
- kleinere	3	84 1/4	99 3/4	Anhalt-Desauer Bank à 100 fl. pr. 100 fl.	58
1855 v. 100	3	100 1/2	97	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
1847 v. 500	4	100 1/2	103 3/4	Braunschweiger Bank à 100 fl. pr. 100 fl.	—
1852, 1855, v. 500	4	100 1/2	99 1/2	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L. pr. 100 fl.	—
1858 u. 1859 v. 100	4	100 5/8	93 3/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 fl. pr. 100 fl.	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 fl.	4	101 1/4	100 1/2	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500 - rentenbriefe kleinere	3 1/2	89 1/2	100 3/4	Desauer Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 fl.	4	100 3/4	98 7/8	Geraer Bank à 200 fl. pr. 100 fl.	—
Fächs. erbll. v. 500	3 1/2	97	102	Gothaer do. do.	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	91 1/2	100 7/8	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	92 1/2	—	Hannov. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—	—	Leips. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	143 1/2
Sächs. launitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 - kündbare 6 M.	3 1/2	—	—	Lübecker Commers-Bank à 200 fl. pr. 100 fl.	—
v. 1000, 500, 100, 50 - v. 1000, 500, 100, 50 - v. 1000 kündb. 12 M.	3 1/2	100	—	Meining. Credit-Bank à 100 fl. pr. 100 fl.	—
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leips. Ser. Lv. 500 fl.	4	94 1/2	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—
do. do. v. 100	4	—	—	Rostock. Bank à 200 fl. pr. 100 fl.	—
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	88 3/4	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—
Gr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Procs.	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	Thür. Bank à 200 fl. pr. 100 fl.	48
do. Anleihe v. 1859	5	103 3/4	—	Weimar. do. à 100 fl. pr. 100 fl.	83
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 do. do. do. do. do.	4 1/2	—	—	Wiener do. pr. Stück	—
do. do. do. do. do.	5	—	—		
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	61	—		
do. Loose v. 1854	4	—	—		

Officielle Preisnotirungen bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
 a) für 1 Boll-Gentner Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, nebst Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu gemährenden Netto-Gewichts (und unter Neben-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Vertrages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delfaat; d) für 1 Orbst, d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles (dem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend).
 Sonnabends, am 19. November 1859.

Rüböl loco: 11 fl. Briefe; p. Novbr., Decbr., ingl. p. Decbr., Jan. und p. Jan., Febr. durchgehend: 11 1/8 fl. Brief; p. April, Mai: 11 1/4 fl. Brief.
 Leinöl loco: 12 1/2 fl. Brief. — Mohnöl loco: 22 fl. Brief.
 Weizen, 168 L, braun, loco, überhaupt nach Qual.: 4 1/2 bis 5 1/2 fl. Brief, 4 1/2 bis 5 1/2 fl. Brief bez. [Für 1 Preuß. Wispel überhaupt nach Qual.: 59—66 fl. Brief, 59—66 1/2 fl. Brief bez.]
 Roggen, 158 L, loco, alter: 4 1/6 fl. Brief, 4 1/12 u. 4 1/6 fl. Brief bez.; neuer: 4 1/3 fl. Brief, 4 1/6 und 4 1/4 fl. Brief bez. [Für 1 Preuß. Wispel, alter: 50 fl. Brief, 49 und 50 fl. Brief bez.; neuer: 52 fl. Brief, 50 u. 51 fl. Brief bez.; p. Nov.: 50 fl. Brief; p. Nov., Dec.: 49 fl. Brief; p. Dec., ingl. p. Dec., Jan.: 50 fl. Brief; p. April, Mai: 48 1/2 fl. Brief, 48 fl. Brief.]
 Gerste, 138 L, loco, nach Qual.: 3 1/4—3 5/12 fl. Brief bez. [Für 1 Preuß. Wispel, nach Qual.: 39—41 fl. Brief bez.]
 Hafer, 98 L, loco: 2 1/2 fl. Brief, 2 1/4, 2 1/2 und 2 1/3 fl. Brief bez. [Für 1 Preuß. Wispel: 28 fl. Brief, 27, 27 1/2 u. 28 fl. Brief bez.]
 Raps, loco: 6 fl. Brief.
 Spiritus loco: 30 1/2, 31 u. 31 1/2 fl. Brief bez.; p. Nov.: 31 1/2 fl. Brief; p. Novbr.—Mai: 29 3/4 fl. Brief; p. Dec.: 30 fl. Brief.

Heute Nachmittag 2 Uhr predigt in der Nicolai-Kirche Herr M. Korn.

Tageskalender.

Stadttheater. 25. Abonnements-Vorstellung.
Das Thal zu Andorra.
 Romantische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des St. George, frei bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Halévy.
Personen:
 Stephan, ein junger Jäger der Pyrenäen . . . Herr Young.
 Saturnin, Fischer-Verwalter des Gave . . . Herr Bernard.
 Lejoyeur, Sergeant, auf Werbecommando . . . Herr Bertram.
 Jacques Sincère, ein alter Ziegenhirt . . . Herr Lüd.
 l'Entormi, Unterofficier . . . Herr Sauvé.
 Theresia, Bäckerin im Thale von Andorra . . . Frau Bachmann.
 Mal-Rose, in ihren Diensten . . . Fräul. Nachtigal.
 Georgette, eine reiche Erbin, Verwandte Stephans . . . Fräul. v. Ehrenberg.
 Der Groß-Richter des Thales von Andorra . . . Herr Witt.
 Einwohner des Thales von Andorra, Soldaten, Recruten, Magistrate: Personen, Schmitzer und Schmitzerinnen.
 Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
 Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.
 Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).
 Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihkasselt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
 Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.
 Sophien-Bad, Reichs Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampf-Bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.

Mittwoch den 23. November

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittag von 2 Uhr an sollen in dem Hahnemann'schen Gasthaus zu Reudnitz verschiedene Wirthschaftsgegenstände, Meubles, ein vollständiges Billard, ein Flügel durch mich notariell versteigert werden.
 Leipzig, den 19. Novbr. 1859. Adv. Sichel.

Auction

in dem Hahnemann'schen Gasthose zu Reudnitz Mittwoch den 23. Nov. früh von halb 9 Uhr an. Es kommt ein guter Flügel, zur Tanzmusik passend, 2 Billards nebst Zubehör, verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe und Glaszeug vor.

Unterricht!

Kaufm. Rechnen, Schön- u. Richtig-schreiben, Correspondenz ic. lehrt in kürzester Zeit gründlich
 R. Ströbner, Frankfurter Straße Nr. 62.

Unterricht in den Gontor-Wissenschaften

ertheilt ein routinirter Kaufmann. Näheres durch Hrn. Schreib-lehrer C. F. Hertel, Nicolaisstraße 3.
 Unterricht in der Arithmetik wird von einem tüchtigen Lehrer ertheilt. Adressen D. # 2. poste restante.

Unterricht der chromatischen Harmonika

wird gründlich schnell ertheilt, die besten Instrumente so wie die Instrumente sind in der größten Auswahl zu haben.
 Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. # 13 niederzulegen.

Quadrille à la cour.

Bei Erlernung obigen Tanzes empfiehlt sich bestens
 Reichstraße 11. Hermann Reck, Tanzlehrer.

Einladung zur Subscription auf sechs Abendunterhaltungen für Kammermusik im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Auch in diesem Winter beabsichtigen wir einen Cyclus von sechs Abendunterhaltungen für Kammermusik (Streich-Quartett, Trio u. s. w.) im Saale des Gewandhauses zu veranstalten und laden zur Theilnahme an denselben die Kenner und Freunde der Tonkunst hierdurch ergebenst ein.

Der Subscriptionspreis beträgt pro Billet für alle sechs Unterhaltungen Drei Thaler, die Subscriptionisten sind bereits in Umlauf gesetzt, auch liegt eine solche in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zur Subscription aus. Billets für einzelne Aufführungen kosten pro Billet einen Thaler.

Die Zeit, so wie das Programm jeder einzelnen Aufführung werden besonders bekannt gemacht.
Leipzig, den 19. Novbr. 1859.

Die Concert-Direction.

Englischer und französischer Unterricht und Conversation wird unter billigen Bedingungen von einer Dame ertheilt. Adr. unter R. S. II 8. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für Damen.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Damen-Publicum als neu etabliert und wird stets bemüht sein, jeder Dame ihre werthesten Aufträge aufs Pünctlichste zu vollziehen.

C. Klens, Kleidermacher für Damen,
Petersstraße Nr. 43, 1 Treppe.

Localveränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß sich meine **Putz- und Modewaaren-Handlung** von heute an **Grüna'sche Straße Nr. 21, 2. Etage** befindet.

Auch in dem neuen Locale um das bis jetzt geschenkte Vertrauen bittend, zeichnet hochachtungsvoll ergebenst
Leipzig, 19. November 1859.

Pauline Mühe.

Photographien

mit und ohne Retouche liefert der photographische Salon von **Constav Postzsch in Goethards Garten.**

Photographische Anstalt

Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe,
Bilder auf Papier, Glas, Wachsstock, in Medaillon und allen üblichen Größen. Aufnahme von früh 9 bis Nachmittag 3 Uhr.

J. O. F. Müller,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

Klostergasse (Kaufhalle), dem Hôtel de Saxe gegenüber,

empfiehlt sich hierdurch zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, so wie gleichzeitig zur schnellsten und billigsten Beforgung von Reparaturen.

Photographisches Atelier



von **Adolf Elhner.**
Georgenstrasse 27. 1. Etage.

Aufnahme

von Portraits, Gruppen, Genrebildern, Verstorbenen, Landschaften, architektonischen, naturhistorischen und Kunstgegenständen in und ausser dem Atelier: Stereoskopen, desgleichen von Copten nach Photographien, Daguerreotypien, Miniatur-, Pastell-, Aquarell- und Oel-Gemälden, Handzeichnungen, Kupfer- u. Stahlstichen, Lithographien, Holzschnitten etc. in den verschiedensten Grössen.

Meissner's Atelier

für

Photographie und Panotypie

Johannisgasse Nr. 10.

Da die zu Weihnachtsgeschenken bestimmten Photographien nur bis Mitte December angefertigt werden können, ist es wünschenswerth, baldigst selbige in Auftrag zu geben.

Schreivinder, Spielsachen von Papiermaché, Porzellan, Glas u. dergl. werden reparirt Schulgasse 14, 3 Et. **Schneider.**

Summischebe werden gut reparirt Burgstraße Nr. 21, Dr. Helfers Haus 1 Treppe, nur 1 Treppe. **Gregott Stein.**

Summischebe werden schnell und gut ausgebeffert Königsplatz Nr. 15 im Hofe 3 Treppen. **S. Bender.**

150,000 Thlr. Ostern 1859. — 150,000 Thlr. Ostern 1857 etc.

Loose 1. Classe,

Ziehung den 12. December, empfehle ich zu geneigter Berücksichtigung meiner Collete.

C. Louis Tauber,

Burgstrasse No. 1.

Die Ziehung 1ter Classe 57ter R. S. Landes-Lotterie (höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler)

beginnt Montag den 12. December d. J., wozu ich mich mit

Voll-Loosen

(gütig für alle Classen)

so wie

Loosen 1. Classe

bestens empfehle.

Ganze à 51 Thaler,

Halbe à 25 1/2 "

Viertel à 12 3/4 "

Achtel à 6 " = 12 1/2 Ngr.,

Ganze à 10 Thaler 6 Ngr.,

Halbe à 5 " = 3 "

Viertel à 2 " = 16 1/2 "

Achtel à 1 " = 8 1/2 "

August Kind, Hôtel de Saxe.

Den 12. December a. e. wird die 1. Classe der 57. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen, Hauptgewinne 1 à 10,000 Thlr., 1 à 5000 Thlr., 1 à 2000 Thlr., 2 à 1000 Thlr. Mit Loosen hierzu, Volllose so wie Classenlose in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$, empfiehlt sich bestens und ersuche ich ein geehrtes Publicum, sich auch diesmal wieder recht zahlreich aus meiner Collection zu betheiligen.

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Gummischuhe werden gut ausgebessert Hainstraße Nr. 24, goldner Hahn 3 Treppen. **Adolph Gaudes.**

Schlittschuhbeschläge neuester Art werden passend nach dem Fuße gefertigt bei **M. Müller, Sporerstr., Klostergasse 5.**

Bug- und Modewaaren werden schön und billig modernisirt. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen Hainstraße Nr. 12 im Gewölbe niederlegen.

Loose à 10 Ngr.,
wovon jedes gewinnt, zum Besten österreichischer Krieger bei
Carl D. N. Bieweg, Katharinenstraße Nr. 9.

Engl. Obontine, Mittel gegen Zahnschmerz.
Leutner's Pflaster gegen Augenentzündung 1 St. 1 Ngr., 1 Dgd. 10 Ngr.
Lauer's Heil- u. Wundpflaster 1 Schachtel 2 Ngr.
Salomonis-Apotheke.

Mailändischer Haarbalsam

von **Carl Kreller**, Chemiker in Nürnberg, anerkannt vorzüglichstes Mittel gegen das Ausfallen der Haare.

Preis des grossen Glases 15 Ngr., des kleinen 9 Ngr. im Alleinverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Leibbinden

zur Erwärmung von 15 Ngr. an, dergl. zur Unterstützung vor und nach der Entbindung, gegen Bauch- und Nabelbrüche, Hängeleib u. s. w. empfiehlt in reichster Auswahl

Joh. Reichel,
Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

Artikel zu Stickereien.

Kaffeebreter, Wachsstockbüchsen, Zahnstocherhalter, Flaschen- und Gläser-Unterleger, Feuerzeuge, Zuckerdosen, Serviettenringe, Handtuchhalter, Cigarrenhalter, Aschenbecher, Briefbeschwerer, Staub-schippchen, Lichtschirme, Nachtlampen, Lichtscheerteller, Uhrenhalter etc. empfiehlt in großer Auswahl

G. F. Märklin.
J. G. Stengler, Grimma'sche Straße 5.
Journalmappen in neuester Façon, Cigarrenkästchen, Feuerzeuge, Albums, Portemonnaies und Cigarren-Etuis. Auch werden Stickereien zur Einlage angenommen.

Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen

in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.**

Der Ausverkauf meines älteren Waaren-Lagers dauert noch bis zum 25. d. M.

Carl Forbrich.

Notiz.

Wegen ihrer außergewöhnlichen Billigkeit empfehlen wir eine eben wieder eingetroffene Partie halbwollener carrirter Kleiderstoffe in sehr reichhaltiger Auswahl, frischen Farben und geschmackvollen dunkeln und hellen Mustern:

Qualität II. pr. Elle 30 Pf., pr. Robe 1 Thlr. 15 Ngr.,

I. : : : 33 : : : 1 : : : 20

desgleichen Reublesstoffe (feste Waare) in Dunkel und Hell pr. Elle 3 1/2, 4, 4 1/2 Ngr.
Heidenreuter & Tenschler, Dresdner Straße, vis à vis der Post.

Feinste Toilette-Seifen,

als: Veilchen-, Rosen-, Vanille-, Eshouquet-Seife u. s. w., Mandel-, Cocos- und Windsor-Seifen in Stücken und Kiegeln, Bimsstein-seifen, fein parfümirt, Theer-, Fichtennadelöl-, Schwefel-, Kräuter-, Reismehl- und Erdnußöl-Seife empfing und empfiehlt zu Fabrikpreisen **F. W. Sturm, Grimma'sche Str. 31.**

Engros- u. Detail-Commissions-Lager

in Crinolines!



von der Fabrik
G. W. Adams Jr.
aus Boston in Amerika u. Göppingen, Wrtbg.,
in allen Sorten zum Preise von 17 1/2 % an bei
Gustav Kreutzer,
Grimma'sche Straße.

Das Leinwand- und Wäsche-Geschäft

von **Julius Tischler,**
Reichstraße Nr. 6,
empfiehlt sich hierdurch bestens und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Puppenlappen

in allen Größen, namentlich große, sind zu kaufen Reichstr. 5 im Hofe.

Apfel- u. Kartoffel-Schälmaschinen,
welche von vielen der bedeutendsten Conditoreien seit länger im steten Gebrauche sind und nur durch schlechte Behandlung in Reparatur kommen, liefert billigst

Gustav Finggräfe & Co., Brühl Nr. 77.

Apollo-Kerzen, prima,

empfiehlt Pack von 4, 5, 6 Stück à 9 Ngr.
L. Habenicht, Neumarkt Nr. 38.

Paraffinkerzen, Prima,

offerirt **Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11.**

Wer noch keinen Versuch gemacht hat, der eile, sich von der Vorzüglichkeit des von mir offerirten Waspulvers zu überzeugen. Wenn man täglich dieses Material von vielen Kunden rühmen hört, möchte man gern Alle dieses Stückes theilhaftig machen. **Meltzer.**

Die vorzüglichsten Wachsdochte, Hohlbochte u. s. w. kauft man sabelhaft billig bei **M. Meltzer.**

Ein Haus mit 1250 Stueckeinheiten, 8200 Thlr. Grund-
caffé, 1013 Thlr. Einkommen, an 3 Straßenfronten gelegen, ist
 für 12000 Thlr. Forderung zu verkaufen und können 6000 Thlr.
 feste Hypothek stehen bleiben. Näheres bei G. Baehne, Gold-
 bahngäßchen Nr. 7.

Haus-Verkauf.

Zu verkaufen bin ich beauftragt mehrere Häuser im Preise
 von 3 bis 24,000 Thlr.

Das Nähere bei J. G. Habigt, Gerberstraße Nr. 59.

Verkauft wird ein in Reudnitz nahe der Stadt gelegener
 schöner großer Hauptplatz. Näheres erfahren Selbstkäufer Auerbachs
 Hof, Gewölbe Nr. 58.

Eine hiesige Restauration oder Privatwohnung ist mit Einrichtung
 in Replage sehr billig zu übernehmen. Näheres Ritterstr. 37, 1 Tr.

Zu verkaufen ist Wegzugs halber 1 Kleidersecretair, einige Tische
 und div. andere Sachen mehr Reudnitz, Leipziger Gasse 58 part. 1.

Einige solid gearbeitete kirchb. Divans mit woll. u. halbwooll.
 Damast, 2 St. Ottomanen, 2 Bettstellen mit Stahlfedereinsätzen
 sind sehr billig zu verkaufen Gerberstraße 15, Hof links 1 Tr.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber 1 Secretair, 2 Sopha,
 Tische, Stühle, 1 Goldrahmenspiegel und 1 Gebett Betten
 Querstraße Nr. 3, 3. Etage.

Habt Acht!

Ein weittragendes, sicher schießendes Doppelgewehr, ein Paar
 juchene Jagdausschlagestiefeln, Jagdtasche, Pulverhörn und Schrot-
 beutel sind zu verkaufen beim Hausmann in Nr. 13 an der Petersstr.

Zu verkaufen ist ein großer Vogelbauer von starkem Eisen-
 draht Bahnhofsstraße Nr. 19 bei dem Hausmann.

Doppelfenster,

6 Stück, à 2 Ellen 18 Zoll hoch und 1 Elle 18 Zoll breit, stehen
 zum Verkauf Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

Zu verkaufen ist eine schöne, ziemlich neue Holzschubtür mit
 2 Reservefedern und Kugelform Petersstraße Nr. 43, 2. Etage.

Zu verkaufen sind 2 Doppelfenster in noch gutem Zustande
 Frankfurter Straße Nr. 7, 2. Etage.

Eine gut gehaltene Halbhaife ist billig zu verkaufen in Liebert-
 wolkwitz beim Sattlermeister Nabe.

Drainröhren,

vorzüglich gut gearbeitet und gebrannt, sind zu verkaufen in der
 Ziegelei zu Plottendorf bei Altenburg.

W. Raumann.

Zu verkaufen ist ein Ziegenbock 1 1/2 Jahr alt Eisenbahn-
 straße Nr. 14.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf in Alt-
 schönfeld Nr. 41.

Zu verkaufen

ist schönes Langstroh in Leusch, Gut Nr. 55 und nimmt Be-
 stellungen darauf an der Hausmann im Reichelschen Durggebäude.

Kartoffel-Verkauf.

Ausgezeichnet gute Speisekartoffeln à Scheffel 1 1/2 \mathcal{R} , à Meße
 3 \mathcal{R} 3 \mathcal{S} , gute mehreiche rote Kartoffeln à Scheffel 1 \mathcal{R} , à Meße
 2 1/2 \mathcal{R} Kohleniederlage Reudnitz, Heinrichstraße.

Kartoffelverkauf. Eine weißgute Kartoffel verkauft à Meße
 3 \mathcal{R} und den Scheffel billiger, Neukirchhof Nr. 6 parterre.

Kartoffel-Verkauf.

Eine gute rote mehreiche Sorte pr. Scheffel 1 \mathcal{R} 12 \mathcal{R} , pr. Meße
 3 \mathcal{R} , bei Abnahme von größeren Partien billiger, verkauft fort-
 während zu jeder Tageszeit und liefert auf Verlangen in Scheffeln
 frei ins Haus der Hausmann im großen Joachimsthal.

Gut brennende Gas-Coaks empfiehlt bei Abnahme von 10 Schfl.
 à 13 \mathcal{R} franco S. Schreiber, Comptoir Nicolaisstraße Nr. 26,
 Geschäft Hofplatz Nr. 10. Der Coal wird gehäuft gemessen.

Gut brennende Gas-Coaks aus den Anstalten Altenburg, Meer-
 rane, Grimmitzschau etc. empfehlen bei 10 Schfl. à 13 \mathcal{R} franco
 (gehäuft Maß) Müller & Comp., Mittelstraße Nr. 5.

Nicht Zünder, der jetzt oft als Gas-Coal angepriesen wird;
 außer den Herren Meister, Ernesti, S. Schreiber, Küncke, Carl
 Schirmer dürfte hier fast Niemand Gas-Coal haben, es sei denn,
 daß man sich durch Documentirung einer Gasanstalt legitimirt.

Einhundert Ruthen Kies

sind zu verkaufen in Lindenau Nr. 233 bei Mühlh.

Kohlen-Verkauf.

Das Braunkohlenwerk bei Breitingen, an der Leipziger Chaussee
 1/2 Meile von Blumroda gelegen, empfiehlt sich zur Abnahme
 seiner ausgezeichnet guten Braunkohlen und wird davon

Maschinenkohle der Altenburger Scheffel mit 2 Ngr.,

Mittelkohle

große Stückkohle

an der Grube verkauft. Die Abfuhr ist durch die sehr gute
 Chaussee auch nach Leipzig und Umgegend sehr leicht, und da
 der Brennstoff der Kohle außerordentlich gut ist, so können wir
 dieselbe aufs Beste empfehlen.

Altenburg, den 15. November 1859.

Die Direction
 des Braunkohlenwerkes bei Breitingen.
 W. L. Bestlein. F. Lommatsch. E. Raumann.
 Gleichzeitig zeigen wir dem geehrten Publicum ergebenst an,
 daß wir

Herrn Carl Schirmer in Leipzig

ermächtigt haben, zu genannten Grubenpreisen in Wagenladungen
 zu verkaufen.

La flora de Manilla-Cigarren,

vorzüglich fein à St. 4 \mathcal{R} , Savanna-Londres 25 St. 7 1/2 \mathcal{R}
 empfiehlt Julius Klesling, Dresdner Straße 57.

Die neuesten, saftigsten, größten Rosinen
 à 6 Ngr., zweite Sorte 5 Ngr. pr. Pfd. empfiehlt
 H. Meltzer.

Champagner,

Commissions-Lager aus der alten
 Niederlösnitzer Fabrik
 zu Fabrikpreisen bei Carl Groesst,
 Ritterstraße Nr. 11.

Medar-Rothwein 1857er à Fl. 10 Ngr.,
 ganz alten Cognac à Fl. 20 Ngr.,
 Runsch-Essen à Fl. 20—25 Ngr.,
 Rum à Fl. 7 1/2 Ngr. bis 1 Thlr.
 empfiehlt Carl Schauf, Universitätsstraße.

Frische Holsteiner u. Whitstabler Austern,

frische Schellfische,
 frische See-Summen,
 Kieler Sprotten,
 Kappler Köpflinge,
 geräucherte Spick-Aale,
 große Ital. Maronen,
 Magdeburger Sauerkraut,
 Frankfurt a. M. Bratwürste,
 Böhmisches Rebhühner,
 Böhmisches Fasanen,
 Straßburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen
 erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frische Holst. und Whitstabler Austern,

frischen Rheinlachs, Schellfische und Dorsch, echt böhm. Fasanen
 und Rebhühner, frische Braunsch. Cervelat-, Zungen-, Trüffel-
 leber-, Sardellen- und Rothwurst, Frankfurter Würste empfiehlt
 J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Holländische Pöcklinge

erhielt und empfiehlt als sehr ausgezeichnet
 J. Oscar Berl,
 Schützenstrasse No. 27.

English Fruit

Rocks and Drops,

[Englische Fruchtbonbons]
 erhielt und empfiehlt J. Oscar Berl.

Frankf. a. M. Bratwürste

erhielt frische Sendung
 J. Oscar Berl, Schützenstrasse No. 27.

Ullersdorfer Sahnkäse

in schöner frischer Waare, das Stück 5 Ngr., neuen echten
 Schweizerkäse, ganz billig, und Linsburger empfiehlt
 Carl Schauf, Universitätsstraße.



Hamburger Weinstube.



Frische Whitstaber und Ratis-Anstern.

Rothweil-Punsch-Essenz von feinsten Qualität, pr. Eimer 30, 40 und 45 Thlr.
Grog- & Punsch-Essenzen von Rum & Arac, Rums in verschiedenen Sorten,
 Arac, Cognac etc. empfiehlt hauptsächlich **Wiederverkäufern F. Volgt, Dresd. Str.**

Feinsten Bischof pr. Fl. 7 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$, das Dqd. 13 Fl., pr. Eimer 14 und 16 $\frac{1}{2}$, empfiehlt
Franz Volgt, Dresdener Straße.

Frankfurt a. M. Bratwürstel

erhielt wieder frisch und empfiehlt

Moritz Siegel Nachfolger.

Butterfäschen

ist der letzte Transport angekommen, der Preis ist billig.

Carl Schaal.

Feine Tafelbutter verkauft à R. 19 $\frac{1}{2}$, marin. Häringe, gut
 kochende Hülfskräuter empfiehlt **Fz. Hofmann, Neustädt. Nr. 6.**

Gebrauchte Pelzwaren.

insbesondere 10-12 Pelzburusse und Pelzröcke suche ich
 zu kaufen und zahle jetzt dafür den höchsten Preis und
 erbitte Adressen schleunigst. **Rob. Barth, Brühl 71 -
 Böttchergraben 3 und Reichstr. Nr. 36 im Gewölbe.**
 NB. Auch suche ich ein altes Pianoforte im Preise von
 30-90 $\frac{1}{2}$. - P. S. Auch für alte Meubles jeder Art
 zahle besten Preis der Ddige.

Kleidungsstücke u. s. w. werden fortwährend gekauft und
 die höchsten Preise bezahlt bei

Ed. Andrá, Brühl Nr. 80.

Einkauf zu höchsten Preisen:

Altes Eisen, Zinn, Zink, Blei, Messing, Hadern, Knochen, Papier-
 spähne u. s. w.

F. Möbius, Querstraße Nr. 13.

4400 Thlr. sind in ungetrennter Summe oder in einzelnen
 Posten nicht unter 1000 $\frac{1}{2}$ sofort gegen mündelmäßige Hypothek
 zu 4 $\frac{1}{2}$ % auszuliehen.

Adv. Alexander Kind, Nicolaistr. 45, Amtmanns Hof.

Die Unterzeichnete sucht einen

Blumen-Zeichner und Maler (Aquarell),
 welcher im Aufnehmen nach der Natur von dergleichen Ob-
 jecten Uebung und Gewandheit besitzt.

Die Laurentius'sche Gärtnerei.

Gesuch.

In unserer Steindruckerei kann ein geübter Präger dauernde
 Beschäftigung erhalten.

Giesecke & Devrient.

Ein tüchtiger Ausschläger wird gesucht. Zu melden Markt 16A,
 1 Treppe auf dem Comptoir.

Einen geübten Dictandschreiber sucht

Dr. Hamm, Suttrisch.

Einen Lehrling sucht zum sofortigen Antritt **Carl
 Steinert, Bergstr. 24 (am Johannisbad).**

Gesuch. Für eine Leihbibliothek wird ein junger Mensch,
 am liebsten wenn er schon in einer solchen fungirt hat, zum so-
 fortigen Antritt gesucht.

Näheres Petersstraße, drei Rosen links 1 Treppe.

Damen,

welche in Filet- und Musterstricken geübt sind, finden
 Beschäftigung bei

F. B. Eulitz im Fürstenhause.

Eine tüchtige Federschmückerin findet dauerndes
 Engagement in einer Dresdener Schmuckfabrik.
 Näheres Schuhmachersgraben Gewölbe Nr. 12.

Junge Mädchen, welche in kurzer Zeit das Strohhutnähen
 erlernen wollen, können sich melden Holzgasse 12, 3 Tr. rechts.

Ein fleißiges odon. Dienstmädchen wird bis 15. December zu
 aller häuslichen Arbeit gesucht Theatergasse Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird ein junges Mädchen, nicht von hier, für ein
 Kind und häusliche Arbeit Neustädt. Nr. 16 hinten im Hof.

Gesucht wird eine in gesetztem Alter stehende solide, freundliche,
 mit guten Zeugnissen versehene Frauensperson, welche im Stande
 ist, einer Wirthschaft vorzustehen. Nur solche können sich melden
 Thomaskirchhof Nr. 20, 2 Treppen links.

Ein junger Kaufmann, mit der Führung der einfachen und
 doppelten Buchhaltung vertraut, empfiehlt sich den Herren Kauf-
 leuten und Gewerbetreibenden zur Regulirung der Bücher.

Gefällige Reflectanten werden ersucht, ihre werthe Adresse
 unter L. S. Nicolaistraße Nr. 54, 3 Treppen rechts im Comptoir
 niederzulegen.

Bitte!

Ein junger kaufmännisch gebildeter Mann, den gute Empfeh-
 lungen unterstützen, sucht einen Posten als Commis, Rechnungs-
 führer, Beamter oder einen größeren Markthelferposten.

Gefällige Offerten unter P. B. H 1., Expedition dieses Blattes,
 gelangen an den Suchenden.

Als Volontair

sucht Stelle ein vielseitig gebildeter junger Mann, bestens empfoh-
 len, der doppelten Buchführung mächtig. Geneigte Adr. erbittet
 man unter F. H 7. Exp. d. Bl.

Ein hiesiger demittelter Bürger (gelernter Tischler) sucht baldigst
 einen Posten, in welcher Branche es ist. Ritterstr. 37, 1 Tr. v. h.

Gesuch. Ein rüstiger Arbeiter, gelernter Zimmermann, sucht
 dauernde Beschäftigung in jedem belieb. Fache. Nicolaistr. 32, 2. Et.

Gesucht wird für einen nicht ganz unbedeutenden Burschen von
 17 Jahren eine Lehrstelle, wo ihm Gelegenheit geboten wird etwas
 Nützliches zu lernen, Schlosser, Maschinenbauer, Mechaniker. Adr.
 beliebe man unter G. A. an die Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht Stellung.
 Näheres Halle'sche Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen wünscht noch einige Tage
 Beschäftigung in oder außer dem Hause. Große Windmühlen-
 straße Nr. 15 beim Hausmann.

Eine geschickte Plätterin sucht noch einige Tage in der Woche
 Beschäftigung. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 6 parterre.

Gesuch. Eine Kochfrau, die im Kochen sehr bewandert
 ist, sucht nächste Messe einen Posten.

Nähere Auskunft hohe Straße Nr. 19.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Verhältnisse halber zum ersten
 December einen Dienst als Kindermuhme oder für Alles. Zu er-
 fragen Grimma'sche Straße Nr. 37, 3 Treppen.

Als Amme

sucht ein gut empfohlenes Mädchen einen Dienst. Näheres in
 Schönefeld im Gute Nr. 3.

Eine vom Arzt gut empfohlene ausstillende Amme sucht einen
 Dienst. Zu erfragen bei Hebamme Berger, Schloßgasse 12-13.

Die über allen Begriff bedeutende Erhöhung des Mietzinses
 zwingt mich ein anderes, zum Betriebe des Seilergeschäfts sich
 eignendes, künftige Ostern beziehbares Local zu suchen. Gefällige
 Anerbietungen beliebe man in meiner Wohnung, Frankfurter
 Straße Nr. 22, zu machen. **Eduard Göhle, Seilermeister.**

Zu miethen gesucht wird von einer stillen Familie ohne
 Kinder für nächste Ostern ein Logis im Preise von 150-200 $\frac{1}{2}$,
 wo möglich mit Gärtchen. Adressen bittet man unter der Chiffre
 V. V. H 5 in der Buchhdg. d. H. D. Klemm, Universitätsstr., abzug.

Gesucht wird zu Ostern von drei einzelnen Leuten ohne Kinder
 ein Logis im Preise von 60-80 $\frac{1}{2}$, wo möglich in der Dresdner
 Vorstadt. Offerten bittet man Exped. d. Bl. unter L. M. abzug.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder
 ein mittleres Familien-Logis.

Zu erfragen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 103 parterre.

Eine bescheidene, meubl., meßfreie Stube ohne Bett mit separ.
 Eingang, von 24-30 $\frac{1}{2}$ wird sogleich gesucht. Adressen sind
 abzugeben unter G. Z. in der Exped. d. Blattes.

Gesucht wird zum 1. Januar eine unmobiliäre Stube, nicht über 2 Treppen, für einen Herrn, im Preise von 20—25 Thlr. Adressen bittet man in der Exp. d. Bl. unter A. K. widerzulegen.

Eine Eisenbahn-Restaurations im Reg.-Bezirk Merseburg ist mit ca. 800 Thlr. baarem Vermögen pachtweise sofort zu übernehmen. Nachweise auf Franco-Anfragen giebt der Agent C. J. Weise in Delitzsch.

Jemand, der ein Schnitzwaaren-Geschäft etabliren will, sollte mit Mittelpreiswaaren die Lauchaer Straße aussuchen. Er, wie ein Kurzwaarenhändler, müsste dort ausgezeichnete Landkundschaft erhalten!

Vermietbung.

Ein hochgelegenes freundliches Parterre-Logis in der Marienvorstadt ist per Oftern 1860 an eine ruhige und solide Familie zu vermietben. Preis 120 Thlr. Das Nähere zu erfahren beim Restaurateur Herrn Frenzel in der Burgstraße.

Zu vermietben

ist von Oftern 1860 an die 4. Etage des Hauses Nr. 49 der Reichsstraße durch
Dr. Scherell, Reichsstraße Nr. 49, 3. Etage.

Ein tapeziertes gut gehaltenes Familienlogis ist für 40 Thlr. jährl. an ruhige Leute zu vermietben und Neujahr zu beziehen Neudnis, Seitengasse Nr. 60, 1 Treppe.

Ein Familienlogis, Parterre, so wie 1 dergleichen 2. Etage sind zu vermietben und zu Weihnachten zu beziehen Neudnis, Kuchengartengasse Nr. 115.

Zu vermietben eine erste Etage mit Garten in der Nähe der Bahnhöfe zu Oftern 1860 Georgenstraße Nr. 9.

Lauchaer Straße Nr. 16, 3 Treppen ist ein sehr freundliches Familienlogis nebst Zubehör für den Preis von 100 Thlr. für Oftern 1860 zu vermietben.

Zwei Schüler hiesiger Lehranstalten können bei einer gebildeten Familie in Kost und Logis treten. Adr. R. H. 3. post. rest.

Bei einer gebildeten Familie ist ein elegant meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmern an einen Herrn, wo möglich an einen Ausländer, zu vermietben. Adressen unter A. K. H. 10. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermietben
und sofort beziehbar gute Zimmer, verschiedene Preise. Näheres Reichsstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Zu vermietben ist eine Stube mit Alkoven, separ. Eingang, an einen Herrn Halle'sche Straße Nr. 15 im Hofe 3 Treppen.

Zu vermietben, sofort zu beziehen ist an einen oder zwei Herren ein schön meublirtes heizbares Zimmer mit Alkoven.
Zu erfragen kleine Burggasse Nr. 8, 1 Treppe.

Zu vermietben ist sofort eine einfach meublirte Stube mit Bett Poststraße Nr. 6, 1 Treppe im Hofe.

Zu vermietben ist eine Stube ohne Meubles mit separatem Eingang Carolinenstraße Nr. 14, 3 Treppen links.

Zu vermietben ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafzimmern vom 1. Januar an Burgstraße Nr. 4 bei
Henriette Häbner.

Zu vermietben ist eine freundliche Stube
Neutkirchhof Nr. 11 im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu vermietben ist eine heizbare Stube ohne Meubles
Neudnis, Kuchengartengasse Nr. 116.

Zu vermietben ist sofort eine Stube mit schöner Aussicht
Wiesenstraße Nr. 16, Plauts Haus, 2 Treppen rechts.

Zu vermietben ist eine heizbare Stube ohne Meubles in
Neudnis, Gemeindegasse Nr. 287 parterre.

Zu vermietben ist ein heizbares Stübchen Johannisgasse
Nr. 16, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermietben sind 2 schöne freundl. Stuben mit schöner freier
Aussicht zusammen oder einzeln an solide Herren Frankf. Str. 7, 2. Et.

Zu vermietben ist ein gut meublirtes Zimmer mit Bett
Johannisgasse Nr. 6—8, 1 Treppe über den Saal rechts.

Zu vermietben ist eine meublirte Stube nebst Alkoven an einen
Herrn Petersstraße Nr. 41, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermietben sind 2 freundlich und gut meublirte Stuben mit
oder ohne Schlafzimmern Inselstraße Nr. 20, 4. Etage.

Zu vermietben ein gut meublirtes leicht heizbares Garçon-
logis Centralstraße Nr. 1590E, 11, Quergeb. 3 H. Treppen.

Zu vermietben
sich oder 1. Dec. eine freundliche schön meublirte Stube Hofplatz,
Hof Nr. 1, Treppe E. 1. Treppe.

Zu vermietben ist eine meublirte Stube im Vordergebäude
des Reichel'schen Gartens, linker Flügel, Haupteingang 2. Etage.

Zu vermietben ist eine Stube und Kammer, anständig
meublirt, vorn heraus, separater Eingang und Hausschlüssel, an
Herren oder Damen sofort oder später Brühl Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermietben: Eine meublirte Stube nebst Kammer; offen
sind auch mehrere Schlafstellen Gerberstraße Nr. 59.

Zu vermietben ist eine freundlich meubl. Stube mit Kammer
kleine Burggasse Nr. 6, 2 Treppen links.

Zwei meublirte Stuben, eine mit Schlafstube, sind sofort zu ver-
mietben Alexanderstraße Nr. 11 beim Tischlermeister Schölzel.

Eine freundl. meubl. Stube mit Alkoven vorn heraus ist sofort
an einen oder zwei ledige Herren billig abzulassen Brühl 31, 3 Tr.

Stube und Alkoven, meublirt, mit Hausschlüssel, ist 1. Dec.
an 1 oder 2 Herren zu vermietben Obstmarkt Nr. 3 parterre.

Ein gut meublirtes Stübchen ist sofort oder zum 1. Dec. be-
ziehbar billig zu vermietben Brühl 83, Hof 1 Treppe.

Eine fein meublirte Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermietben
Burgstraße Nr. 11, 2. Etage.

Zu vermietben
ist eine Schlafstube für einen Herrn mit Kost lange Straße 23,
auf dem Marienplatz vorn heraus links 3 Treppen.

Zu vermietben ist eine freundliche Schlafstube, sofort, Neu-
markt Nr. 27, 4 Treppen.

Zu vermietben ist eine Schlafstube kleine Fleischergasse 7,
1 Treppe.

Ein solides Mädchen findet Schlafstube. Zu erfragen Barfuß-
gässchen Nr. 9, 4 Treppen.

Freundliche Schlafstellen stehen offen für solide Herren Kirch-
gässchen Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Eine Schlafstube ist offen für einen soliden Herrn Johannis-
gasse Nr. 15, 1 Treppe.

Offen sind freundliche Schlafstellen Colonnaden-
u. Weststraßen-Ecke 16 (1715 F) 2 Tr. (Stellmacherhaus.)

Offen ist eine freundliche Schlafstube an einen soliden Herrn
kleine Burggasse Nr. 6, 4 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren in einer Parterre-
Stube vorn heraus mit separatem Eingang und Hausschlüssel
Münzgasse Nr. 11.

Offen ist eine warme Schlafstube, sofort oder später zu be-
ziehen, Neutkirchhof Nr. 6 parterre.

Offen stehen zwei freundliche Schlafstellen Reichsstraße 11,
im Hofe quervor 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen
Ulrichsgasse Nr. 18.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Burgstraße Nr. 12 bei
A. Seidel.

Offen ist eine freundliche Schlafstube Thomaskirchhof Nr. 8,
4 Treppen bei Reichelt.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube; auch
kann eine gute Hausmannskost mit abzulassen werden.
Näheres Markt Nr. 17, Treppe C. 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen an Herren
Friedrichstraße Nr. 32 parterre.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Peters-
straße Nr. 32 im Bäckerladen.

Als Teilnehmer von einem kleinen Stübchen wird ein solider
junger Mann gesucht sofort oder künftigen Ersten
Burggasse Nr. 8 im Hofe 2 Treppen in Neudnis.

Wittwoch den 23. November

Kränzchen der Gesellschaft

Cordelia

im Odeon.

Billets sind zu entnehmen Thomaskirchhof Nr. 7 im Saal bei
Herrn Jacob's Restauration und im Odeon. D. V.

Wiener Saal.

Heute Abend musikalisch-declamatorische Abend-Unterhaltung.
Anfang 1/27 Uhr, wozu ergebenst einladet C. Raandorf.

Hôtel de Pologne. Hydro-Oxygen-Mikroskop.

Heute den 20. November und nur noch einige Tage Vorstellungen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im gut geheizten Saale. Es ladet ergebenst ein
Entrée 5 Ngr., Kinder die Hälfte. Dr. Robert.

Theater
in Neu-Schönfeld
heute!

Sonntag:
Deborah, die Jüdin.

Schauspiel in 4 Acten.

2. Compagnie der Communalgarde zu Leipzig.

Diejenigen Kameraden anderer Compagnien und die ehemaligen Mitglieder der 2. Compagnie, welche das bevorstehende Kränzchen der 2. Compagnie mit ihrer Theilnahme beehren wollen, belieben das betr. Programm bei dem Feldwebel Herrn Käsbrieg, Nicolaistraße Nr. 4, in Empfang zu nehmen. Der Hauptmann.

„Eintracht.“

Sonnabend den 26. November Kränzchen in der Centralhalle. Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Kaufmann und Lotteriellecteur Burkhardt, Barfußgäßchen, Kaufhalle, im Gewölbe. D. V.

Schützenhaus.

Heute Sonntag den 20. November

Concert im grossen Saal von F. Menzel.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Morgen Montag den 21. November Extra-Concert zum Benefiz für Herrn Musikdirector F. Menzel.

Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag grosses Concert von Carl Welcker.

Zur Aufführung kommen unter Andern: Overture zum Drama „Heinrich der Vierte“ von A. Härtel. Overture zur Oper „Santa Chiara“ von E. H. & S. Variationen für die Violine von Artot. Nachruf an E. M. v. Weber, Phantasie von E. Bach. Finale aus der Oper „Der Wasserträger“ von L. Cherubini. Conjunction und Benediction aus der Oper „Die Hugenotten“ von G. Meyerbeer u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Näheres die Programme.

ODDON.

Heute Sonntag

grosses Concert, verbunden mit humoristischen Gesangvorträgen

von E. Oberländer und Tochter,

wozu ich ein geehrtes Publicum ganz ergebenst einlade. — Anfang 6 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

A. Herrmann.

TRIVOLI.

Heute Sonntag den 20. November

grosses Vocal- u. Instrumental-Concert

unter Mitwirkung der Sänger F. Metz, E. Neumann und des Komikers G. Hoffmann,

Mitglieder des Leipziger Männerquartetts.

Programm.

I. Theil. 1) Brigadier-Marsch von Keler Bela. 2) Overture zu Turandot von Lachner. 3) * Das Brod, Lied von Conradi. 4) * Couplet aus dem gebildeten Hausknecht. 5) Fantasie aus der Oper die Vestalin von Paccini.

II. Theil. 6) Overture über die österreichische Nationalhymne zur 50jhr. Jubelfeier des Prager Conservatoriums v. Kalliwoda. 7) * Das Herz wird nicht alt, von Groix. 8) Finale aus der Oper Arielle (die Tochter der Luft) von Em. Bach. 9) * Der Mensch will 'ne Abwechslung haben (Couplet aus Hermann und Dorothea). 10) Quadrille militaire von Cham. Schubert. 11) * Tannhäuser, oder: Der Sängerkrieg auf der Wartburg, komisches Intermezzo von Kalisch.

III. Theil. 12) Overture f. Op. der Freischütz v. E. M. v. Weber. 13) * Erst das Geschäft und dann das Vergnügen, Couplet aus den Maschinenbauern. 14) Der Neuigkeitssammler, großes Potpourri v. Streck. 15) * Mit wem soll man geh'n? Couplet aus „Vorwärts Blücher“. 16) Kinderball-Polka v. Heinsdorf. 17) * Madam Meyer und Madam Schreier, komisches Duett v. Schäffer. — Die mit * bezeichneten Piccen werden von oben genannten Herren vorgetragen.

Anfang 1/26 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Montag von 7 Uhr starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Concert vom Musikchor des 4. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, Thüringer Mohnkuchen, so wie verschiedene warme Speisen, wozu ergebenst einladet A. Heyser.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 324.]

20. November 1859.

Hôtel de Saxe.

Heute grosses Concert vom Musikchor des 4. Jägerbataillons,

worunter mehrere Piecen für 4 Waldhörner.

Anfang 1/48 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Heute Militair-Concert im Colosseum,

verbunden mit declamatorischen Vorträgen von Gottfr. Richter.

Der Saal gut geheizt, schön decorirt und beleuchtet, Speisen und Getränke gut. Einlaß 5 Uhr. Freundlichst ladet dazu ein Prager.

BONORAND.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Alles Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.

Central-Halle.

Heute Sonntag

Concert von Fr. Riede.

Unter Anderm kommt zur Aufführung: Die Ouverturen zu la Fête du Village voisin von Boieldieu; zu Rienzi von R. Wagner; zur Regiments Tochter von Donizetti; Finale aus dem Freischütz von C. M. v. Weber (3. Act); Duett aus der Oper Der Wasserträger von Cherubini; Ständchen von Franz Schubert; Quodlibet (Nr. 2) von Hetsch u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Sonntag

Concert v. C. Welcker.

Anfang 3 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

* Gosenthal. *

Heute Sonntag zum Concert empfiehlt Kaffee und Kuchen, Gänse- u. Hasenbraten, feine Gose u. Lagerbier E. Hartmann.

J. L. Hascher, Conditior,

Zeiger Straße Nr. 56,

empfeht täglich frische Windbeutel, Nuß-, schwedische Apfels- und Thüringer Mohnorte, Fladen, Dresdner Siekluchen und Apfelspasteten, so wie verschiedene Sorten Kaffee- und Theebäckwerk. Bestellungen auf Torten etc. werden pünctlich und zufriedenstellend ausgeführt.

Conditorei von F. A. Kröber

empfeht täglich eine Auswahl frisches Gebäck zum Thee und Kaffee. Bestellungen von Torten, Tafelaufsätzen, Gefrorenem werden gut und billig angefertigt.

F. A. Kröber, Conditior,

Petersstraße Nr. 19, neben Stadt Wien.

Die Brandbäckerei

empfeht Apfelskuchen mit saurer Sahne, Dresdner Siekluchen, feine Mandel- und Rosinenkollé und verschiedene Sorten Kaffee- kuchen, wozu freundlich einladet E. Dentschel.

Einladung zur Kirmesß

in Neufellerhausen.

Trost's Salon.

Morgen Montag den 21. und Dienstag den 22. November zur Kirmesß Concert und Ballmusik vom Musikchor Ernst Miller.

Drei Mohren.

Heute Hasen- und Gänsebraten, feine Biere, es ladet freundlich ein F. Rudolph.

NB. Mittwoch den 23. November Anfang meiner Kirmesß, wobei ich mit Reh-, Hasen- und Gänsebraten und andern feinen Speisen und feinen Weinen aufwarten werde.

Kleiner Kuchengarten

empfeht verschiedene Sorten Kuchen, Vereins- und bayerisches Bier, wozu freundlich eingeladen wird.

Hergers Restauration in Lindenau

ladet heute zu Obst- und Kaffeekuchen, div. Speisen, ff. Bieren freundlichst ein.

Oberschenke Goblis.

Heute Sonntag ladet zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Hasen- und Gänsebraten und Karpfen polnisch mit Weintraut, gutem Kaffee, versch. Sorten Kaffeekuchen, vorzüglichen Bieren und feiner Gose ergebent ein W. Kühne.

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Hasen- und Gänsebraten, feines Bernesgrüner und Lagerbier, wozu ergebent einladet W. Hahn.

Oberschenke Gutritsch.

Heute Sonntag ladet zu diversen Kuchen, kalten und warmen Speisen ergebent ein G. Gottwald.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet ein geehrtes Publicum zu div. Kuchen, Kaffee und verschiedenen Speisen in seinem neu restaurirten obern Locale hiermit höflichst ein Chr. Wolf.

Spelsehalle Katharinenstraße 20. Täglich Mittag- und Abendtisch à 2 1/2 Ngr. in und außer dem Hause. Heute Hammelbraten, morgen Abend Klöße.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten nebst einem feinen Löffchen echt Bscheppliner Lagerbier ergebent ein A. Ihbe, Neukirchhof Nr. 15.

Leipziger Salon.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen, so wie morgen Montag von 6 Uhr an Militair-Tanzmusik.

F. A. Heyne.

R. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfeht für heute Speckkuchen, Abends Gänse- und Hasenbraten nebst feinem Lagerbier. NB. Morgen Schlachtfest.

Café restaurant, Conditorei von E. Hennersdorf, Gwandgäßchen 5, empfiehlt von heute an täglich feine Pfannkuchen à Stück 6 S., gefüllte Windbeutel à Stück 6 S., gefüllte Mastkörte à Stück 1 1/2 M.

Trost's Salon in Neusellerhausen.

Montag den 21. und Dienstag den 22. d. M. zur Kirmeß Concert u. Ballmusik, wobei ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie verschiedenen warmen und kalten Getränken, f. Kaffee und verschiedenen Sorten Kuchen bestens aufwarten werde. — NB. Für gute Bedienung ist bestens gesorgt. **D. D.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert.

Das Musikchor von C. Gaustein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag's Concert, wobei mit einer Auswahl warmer Speisen, Hasen-, Gänse- und Entenbraten, gutem Kaffee, Mandel- und Rosinen-Stolle bestens aufwarten wird **Julius Jäger.**

Heute Sonntag in Stötteritz

div. Obst-, Stolle und mehrere Kaffeekuchen, Hasen-, Gänsebraten, Beefsteaks etc., ff. Bayerisches u. Kurz etc. **Schulze.**

Zhonberg.

Heute Sonntag ladet zu div. Kuchen, Mandel- und Rosinenstolle, vorzüglichem Kaffee und ff. Bier freundlichst ein

L. Füssel.

Heute ladet zu Kuchen, Kaffee und guten Bieren ergebenst ein
NB. Morgen Abend Schweinsknochen. **F. A. Vogt, Zhonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute ladet zu Gänse- und Hasenbraten ergebenst ein
J. Zänker, Zhonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute verschiedenen Kuchen, diverse Speisen, vorzügliches Bernesgrüner und Lagerbier. **C. Schönfelder.**

Plagwitz. Heute Sonntag ladet zu einer Auswahl Kuchen, gutem Kaffee, div. Speisen und ganz ausgezeichneten Bieren ergebenst ein **J. G. Düngefeld.**

Kleinzschocher, ladet heute zu guten Speisen und Getränken höflichst ein. **Kell.** **Reichsverweser,**

Grosser Kuchengarten.

Zu diversen Obst- und Kaffeekuchen, einer reichhaltigen Speisekarte ladet freundlichst ein **A. Steinbach.**

Vereins-Bierbrauerei. Heute ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, reichhaltiger Speisekarte ergebenst ein [Morgen Schlachtfest.] **Zierfass.**

Münchener Bierhalle.

Vorzügliches Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, **F. Fritzo.**

Gajeri's Restauration und Kaffeegarten empfiehlt heute Abend eine reichhaltige Speisekarte, nebst ff. bayerischem und Vereinsbier, so wie ff. Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet **Heinrich Gajeri.**

Heute Abend Gänsebraten und farcirten Hasen mit Salz-Kartoffeln, extrafeines bayerisches Bier à 15 Pf., Lagerbier 13 Pf. **A. Worig, kleine Fleischergasse Nr. 15.**

Heute ladet zu frischer Bratwurst nebst einem feinen Löffchen Lager- und gebirgischen Bitterbier ergebenst ein **J. G. Küster, Kirch- und Johannisgassen-Ecke.**

HOTEL DE SAXE.

Von früh 10 Uhr an Speckkuchen empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Hasenbraten oder Gänsebraten mit Weinkraut. Vorzügliches Münchener Bier à Seidel 2 M., ff. Lagerbier 13 S. und feine Döllnitzer Gose. **A. Görsch.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen. Abends Hasen- und Gänsebraten, wozu ergebenst einladet Die Biere sind ff. **A. Weber, Nicolaistraße 54.**

Halle'sches Gäßchen Nr. 7. Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, Abends Gänsebraten mit Weinkraut. Bier ff. **M. Wolf.**

Speckkuchen empfiehlt heute von 10 Uhr an **C. Martin, Plauenscher Platz Nr. 1.**
NB. Bayerisches und Weisensefser Lagerbier ausgezeichnet.

Morgen früh von 10 Uhr an ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **J. G. Spreer, gr. Fleischerg. 7.**

Plenz' bayerische Bierstube. Heute früh Speckkuchen.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **F. G. Müller, Theaterplatz-Ecke.** Das Bier ff.

Morgen Schlachtfest bei G. Vogel am Barfußberg.

Schlachtfest für morgen, wozu höflichst einladet **Friedrich Kell, Universitätsstraße.**

Heute Morgen 10 1/2 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen Löffchen Bier, wozu ergebenst einladet **J. G. Naack, Dresdener Straße Nr. 13.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **August Winkler, Friedrichstraße Nr. 32.**

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen bei **Witwe Thiele, Webergasse Nr. 10.**

Heute früh 10 Uhr Speck- und Apfelfkuchen; morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **Wilh. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.**

Pragers Bier-Tunnel.

Gente früh 10 Uhr Speckfuchen, Abends Entenbraten mit Weintraut und extrafeine Biere.

Prager.

Gasthof zur goldenen Laute.

Morgen Schlachtfest, wozu freundlichst eingeladen wird.
Fr. Messerschmidt.

Drei Thaler Belohnung.

Ein goldener Siegelring, einfacher aber geschmackvoller moderner Façon, 14 Kar., mittelmäßiger Stärke, mit dunkelgrünem Beck. Stein, ist Sonntag den 13. d. Abends von der Marienstraße — durch die Schützenstraße und den Brühl — bis in die große Fleischergasse verloren gegangen. Der ehrliche Finder oder wer sonst zur Wiedererlangung dieses Ringes genügende Auskunft zu geben im Stande ist, erhält in der Buchhandlung des Hrn. Mattbes, Neumarkt Nr. 23, oder Marienstraße 18 bei Mad. Müller obige Belohnung.

Verloren wurde am Bußtag Abend auf der Promenade von der Frankfurter Straße bis vor Reichels Garten ein schwarzer Tuchmanteltragen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben beim Hausmann in der goldenen Sonne, Frankfurter Straße.

Verloren wurde auf dem Markt ein grünes Buch, Quittungen über Kriegsschuldentilgungsfond enthaltend. Der Finder wird gebeten es abzugeben Neutirchhof Nr. 12, Treppe B. 2 Treppen.

Verloren wurde von der Hainstraße bis in die Petersstraße ein grauer Pelztragen, roth gefüttert. Derselbe ist gegen gute Belohnung abzugeben bei Gebrüder Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Verloren wurde am Bußtag Nachmittag von der Wasserfontäne bis ins Rosenthal eine Scheere und ein silberner Fingerhut. Angemessene Belohnung erhält der Finder
Mühlgasse Nr. 9, 2 Treppen.

Verloren wurde ein Stricktrumpf Universitätsstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Verloren wurde am Bußtag ein Taschentuch, weiß gefärbt H. V., vor dem Tauchaer Thore. Abzugeben gegen Belohnung große Feuerkugel bei Berger & Voigt.

Abhanden gekommen ist ein grauer Affenpinscher, langhärig, Sohls Nr. 68.

Entlaufen ist ein großer grauer Windhund mit Maulkorb u. Steuermarkte 1610. Abzug. gegen Belohnung Ritterstr. 10, 1 Tr.

Gefunden wurde ein goldener Trauring. Der sich legitimirende Eigentümer kann denselben Halle'sches Gäßchen Nr. 11, im Hofe eine Treppe in Empfang nehmen.

Gefunden wurde ein braunwollenes Strickzeug. Abzuholen im weißen Adler, Burgstraße, 2 Treppen.

Ein Hund (Windspiel) ist zugehauen. Abzuholen Neumarkt Nr. 42 beim Hausmann.

Aufforderung.

Diejenigen, welche für bestellte Leistungen bei der Schillerfeier am 10. Novbr. Ansprüche zu machen haben, wollen ihre Rechnungen bis zum 23. d. Monats bei Unterzeichnetem einreichen. Spätere Einreichungen können nicht berücksichtigt werden.

S. A. Lischner, Engel-Apothek.

e. f. Anmerkung. Theaterchronik v. 19. Jul., Seite 536. Darf denn gegen den Mißbrauch der Kritik nichts gesagt werden? Der betr. Dichter hat (wir benutzen seine eigenen Worte) alle Hochachtung vor der Kritik. Nicht die Kritik hat der Dichter in seiner ursprünglichen Ausgabe angegriffen, sondern nur den Mißbrauch derselben, was dem Referenten ebenso gut wie uns bekannt sein dürfte.

Freunde der Wahrheit.

Schiller-Stiftung.

Haupt-Quittung und Dank.

Seit unserem Aufrufe vom 6. Januar d. J. sind bis jetzt folgende Beiträge bei uns eingegangen und verzinslich angelegt worden: Von der Gesellschaft „Laute“ 25 fl , von Carl Geibel 10 fl , Fr. Leonore Geibel 3 fl , Herr Wilhelm Rudolf Geibel 10 fl , Fr. Caroline Geibel 1 fl , Hr. Prof. Moscheles 1 fl , Hr. Prof. Dr. Coccius 3 fl , Hr. Prof. Dr. H. E. Weber 5 fl , Gabe mit dem Motto: „Immer strebe zum Ganzen, und kannst du selber kein Ganzes werden, als dienendes Glied schliesst an ein Ganzes dich an“ 100 fl , Einnahme für 4 Vorlesungen im kleinen Saale der Buchhändlerbörse (Februar u. März d. J.) durch Herren Hofrath Prof. Dr. Ruete, Prof. Marbach, Prof. Wachsmuth und Prof. Overbeck 138 fl 11 fl , Geh. Rath Dr. v. Wächter 25 fl , Sängerverein in Gohlis 8 fl 6 $\frac{2}{5}$ fl , Lesekränzchen in Döbeln 5 fl , Hr. Sander in Beuern 17 fl , die Buchdrucker-Innung zu Leipzig durch deren Oberältesten Hrn. Naumann 100 fl , Adv. A. Gerhard 3 fl , Kirchen- und Schulrath Dr. Hoffmann 5 fl , Sammlung bei der Hochzeit der zwei Töchter des Bankier Math. Rosen aus Warschau 1002 fl , H—n 17 $\frac{1}{2}$ fl , Hr. Pastor Humm 1 fl , Bürgermeister Koch für unterbl. Illumination 5 fl , Hr. Justizrath Hancke in Schleswig 4 Louisd'or, C. W. B. 1 fl , Gabe der Stadt Leipzig 500 fl , Hr. Trefftz 5 fl , Hr. H. Hirsch mit Zusage eines gleichen jährlichen Betrags 5 fl , Hr. Alex. Kökert „Goethe an seinen Schiller als Ertrag einer Gastdarstellung des Faust“ 100 fl , Hr. Buchhändler Wolfgang Gerhard 5 fl , Sammlung bei dem Festessen im Hôtel de Pologne am 11. Novbr. 169 fl 23 fl , bei demselben Festessen Sammlung eines jüdischen Vereins für Fortschritt im Judenthume ausser den directen Beiträgen seiner Mitglieder 20 fl , Hr. Superintendent Dr. Lechler 4 fl , Gabe der Buchbinder-Innung zu Leipzig 25 fl , Sammlung beim Festessen der Herren Turner 17 fl , Hr. Buchhändler Koch-Teubner 2 fl , Hr. J. Huth 25 fl , Hr. Stadtrath Felsche als Einnahme für die Tribüne beim Festzug 50 fl , Sammlung bei der Festafel in der Centralhalle am 10. Novbr. 109 fl 27 fl , der Vorstand der Rathhausgesellschaft in Sandersleben als Sammlung in der Schule erste Classe 1 fl , derselbe als Ergebniss einer Sammlung in der Abendgesellschaft am Schillerfeste 10 fl 15 fl .

Bei Herrn C. Linnemann eingegangen: Hr. Friedrich Voigt mit Zusage eines jährl. gleichen Beitrags 2 fl , Hr. August Thaerigen 20 fl , Hr. Hermann Samson 10 fl , die Lobgerber-Innung zu Leipzig 20 fl , Herren Röller & Huste 3 fl , Hr. C. Linnemann 3 fl , Herren Gross & Comp. 5 fl , Hr. Hermann Steinbrecht 10 fl , Hr. C. G. Ottens 5 fl .

Bei Herrn Gustav Rus eingegangen: Hr. G. Goetze 10 fl , Hr. Gustav Mayer 2 fl , Hr. Hofrath Dr. Morgenstern 2 fl , Frau Caroline verw. Wigand 1 fl , Hr. Julius Lehmann 5 fl , Hr. K. E. Fischer 5 fl , X. 1 fl , Hr. Victor Jacobi 1 fl , Herren Peuckert & Comp. 5 fl , Hr. Adv. H. Götz 5 fl , D. S. 3 fl , Frau verw. A. N. 1 fl , aus einem bei der Schillerfeier ungeschmückten Hause 25 fl , ein erborgter 1 fl , F. K. 2 fl .

Bei Herrn Pietro Del Vecchio eingegangen: Hr. Advocat Stögr. 1 fl , E. W. L. 1 fl , Hr. Vicepräsident Dr. Schreckenberger 5 fl , Hr. H. B. Schapira 2 fl , Hr. Julius Weidling 3 fl , Hr. Friedrich Quast 5 fl , H. G. f. Kanonengriffe 1 fl 1 fl , Q. 5 fl , B. Th. 10 fl , Hr. Pietro Del Vecchio für Vermietung der Fenster seiner Kunstaussstellung am Tage der Schillerfeier 32 fl , Ertrag des von den Männergesangsvereinen Arion, Liederhalle und Liedertafel am 8. Novbr. veranstalteten Concerts im Schützenhause, übergeben durch deren Cassirer Hrn. A. F. Beer 156 fl 10 $\frac{1}{2}$ fl , Hr. E. Polz als vorläufigen Ertrag des von Hrn. Albert Träger herausgegebenen fliegenden Blattes 11 fl . Summa 2883 fl 17 fl . Dazu 1054 fl 21 fl früherer Cassenbestand und die zur Zeit noch nicht geschlossene Einnahme der Ausstellung des Schillervereins im Parterre-Saal des Museums.

Indem wir für dieses so erfreuliche Resultat allen edlen Gebern und Geberinnen unseren wärmsten Dank hiermit abstaten, empfehlen wir unsere, die Unterstützung verdienstvoller deutscher Schriftsteller und Schriftstellerinnen „in Fällen über sie verhängter schwerer Lebenssorge“ bezweckende Stiftung der fortdauernden regen Theilnahme der geehrten Bewohner Leipzigs und der Umgegend und erklären uns zur Annahme fernerer Beiträge jederzeit bereit.

Leipzig, den 19. November 1859.

Der Vorstand der Schiller-Stiftung daselbst.

Dr. Eduard Brockhaus. Buchhändler Carl Geibel. Adv. Adolar Gerhard. Dr. Gustav Haubold. Kirchen- und Schulrath Dr. Hoffmann. Bürgermeister Koch. Dr. Paul Möbius. Geh. Rath Dr. v. Wächter.

Anzeige.

Das Stiftungsfest der „Polytechnischen Gesellschaft“ findet eingetretener Hindernisse halber zu dem festgesetzt gewesenen Tage nicht statt.
Das Directorium.

Wenn die Theater-Direction in Neu-Schönefeld sich veranlaßt fände, „Deborah“ zu geben, so würde sie bei der Boureefflichkeit des Stückes und bei den tüchtigen Kräften, die ihr zu Gebote stehen, gewiß ein sehr volles Haus zu erwarten haben.

Kabale und Liebe

bittet heute Abend um recht zahlreichen Besuch zum „Schmorpfen!“ Wiener Haarindustrieller!

Hotel de Prusse! Freitag Abend 7 Uhr, warum nicht dagetosen?

Meinem kleinen Pächter Julius Nühle gratulire zu seinem heutigen ersten Wiegenfeste

Es gratulirt von Herzen Frau Duff in Reudnitz besser wie dieses Jahr eine Freundin.

Herrn Dr. Behme.

Wir bedanken uns für die bereitwilligen Gaben, welche Sie für uns dargebracht haben.

Leipzig, im November 1859.

Sämmtliche Arbeiter auf Ihrem Baue.

HSPR. Um geneigte sofortige Definitiv-Erklärung, bezügl. d. 23. huj., bittet geziemend der Dirigent.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Rubein mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Siegel.

Heute Abend 1/10 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter erfreut.

Leipzig, den 17. November 1859.

August Wenzel.
Jda Wenzel geb. Grothe.

Heute nach dreiwöchentlichem Krankenlager verschied 4 1/4 Uhr sanft unsere innigst geliebte Tochter Bertha im Alter von 17 1/2 Jahren. Dies theilnehmenden Freunden und Verwandten zur Nachricht.

Neuschönefeld, den 17. Nov. 1859.

J. G. Schmitt, Locomotivführer,
nebst Frau und Geschwister.

Heute früh 1/4 Uhr verschied nach langjährigen Leiden unser guter Gatte, Bruder und Schwager, Johann Gottfried Jentsch, in seinem 32. Lebensjahre. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, d. 19. Nov. 1859. Antonie Jentsch als Wittin.

Dank, herzlichsten Dank allen Freunden, Collegen und Nachbarn, die den Sarg meines guten Mannes und unsers guten Vaters, Johann Christian Herrmann, so reichlich mit Blumen schmückten und ihn auf dem letzten Gange begleiteten; herzlichsten Dank auch den Herren Prof. Weber und Pastor M. Vollbeding und dem Gesangsverein.

Reudnitz, den 18. Nov. 1859. Die Familie Herrmann.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|--|---|
| Kubert, Regoc. a. Lachaudeau, schwarzes Kreuz. | Groz, Fabr. a. Osterlein, Hamb. Hof. | Rögli, Ingen. a. Zürich, Palmbaum. |
| Augustin, Buchhldr. a. Frankenhausen, Hamb. Hof. | Grünwald, Kfm. a. Rerfeld, Palmbaum. | Reumke, Kfm. a. Benedenstern, weißer Schwan. |
| Aron, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. | Goldschmidt, Kfm. a. Pforzheim, H. de Russie. | v. Rostiz-Drebnitz, General-Major a. Grimma, Stadt Dresden. |
| Ackermann, Kfm. a. Neu-Dorf, Stadt Nürnberg. | v. Garsin, Leut. a. Petersburg, St. Dresden. | Bayr, Fabr. a. Augsburg, Stadt Wien. |
| Arnheim, Kohlg. a. Dessau, goldne Sonne. | Gupfeld, Kfm. a. Cassel, und | Vossrath, Kfm. a. Haderwagen, St. Hamburg. |
| v. Bärenstein, Oberst-Leutnant a. Dresden, Hotel de Prusse. | Herrmann, Frau nebst Familie a. Breslau, Lebe's H. garni. | Peter, Rent. a. Dresden, Stadt Berlin. |
| v. Bartelmus, Oberst-Leutnant n. Diener a. Wien, und | Hädicke, Hdlsm. a. Reichenbach, Hamb. Hof. | Purgas, Kfm. a. Anspach, Hotel de Russie. |
| v. Bodmann, Stud. a. Jena, Stadt London. | Herrmann, Tischlermstr. a. Glauchau, blaues Ros. | Plehnert, Pastor a. Ronneburg, grüner Baum. |
| v. Bernflo, Frau a. Pest, Lebe's H. garni. | Hänschel, Hdrber a. Blauen, St. Hamburg. | Rangener, Bildhauerstr. a. Hannover, Bam-berger Hof. |
| Blecker, Kfm. a. Naumburg, schwarzes Kreuz. | Huguenin, Regoc. a. Locle, Palmbaum. | v. Röder, Hofbaumstr. n. Fr. a. Schleiz, Palmbaum. |
| Bommesl, Beamter a. Wien, Stadt Hamburg. | Hammer, Procurator a. Altenburg, St. Nürnberg. | Rauwald, Kfm. a. Freiburg, goldner Hahn. |
| Bretschneider, Kfm. a. Gilpe, und | Hobelmann, Ober-Leut. a. Wien, H. de Vol. | Rolfs, Kfm. a. Mühlheim, Hotel de Russie. |
| Bouton, Kfm. a. Cöberfeld, Hotel de Baviere. | Holberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie. | Schlegel, Def. a. Peshitsch, Stadt Wien. |
| Büttner, Kfm. a. Stettin, Stadt Berlin. | Hirsch, Commis a. Berlin, Stadt Cöln. | Schreiber, Kfm. a. Bischoheim. |
| Brandt, Kfm. a. Chemnitz, und | Hsenburg, Kfm. a. Altona, Palmbaum. | Schulze, Hdlsm. a. Belgig, und |
| Billel, Obef. a. Bemberg, Stadt Nürnberg. | v. Kpau, Baron a. Dresden, Hotel de Prusse. | Schmidt, Fabr. a. Halle, Lebe's H. garni. |
| de la Croix, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg. | Krauß, Kfm. a. Wien, Stadt Rom. | Sedel, Kfm. a. Mainz, schwarzes Kreuz. |
| Coufer, Def. a. Frischensort, H. de Bologne. | Keller, Kfm. a. Oberstein, Palmbaum. | Sidel, Hdlsm. a. Wogau, Hamb. Hof. |
| Döhmann, Wiesenbaumeister a. Höheringen, Stadt Breslau. | Kayser, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie. | Steinkopf, Kfm. a. Carl-Platz, Stadt Rom. |
| Dörfling, Banq. a. Altenburg, goldner Hahn. | Köhschau, Kfm. a. Magdeburg, und | Sello, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. |
| Deuker, Obef. a. Kitzingen, Hotel de Russie. | v. Rhodimoff, Arzt a. Petersburg, St. Dresden. | Sonnenkald, Geh. Staatsrath a. Altenburg, Hotel de Baviere. |
| Dauvistel, Leut. a. Rovigo, Hotel de Bologne. | Reißner, Kfm. a. Oberstüppengrün, Stadt Wien. | Spenger, Consul a. Philadelphia, Palmbaum. |
| Eisenhagen, Kfm. a. Dresden, St. Hamburg. | Remberger, Kfm. a. Wien, Lebe's H. garni. | Schwarze, Kohlenwerksbes. a. Zwickau, g. Hahn. |
| Emond, Kfm. a. Nachen, Palmbaum. | Lucanus, Dr. phil. n. S. a. Torgau, Stadt Rom. | Tittelbach, Ingen. a. Grimma, und |
| v. Friedrichs, Baron, General n. Diener a. Moskau, Stadt Rom. | Kiepmannsohn, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg. | Lowelli, Kfm. a. Wien, Palmbaum. |
| Feld, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. | v. Larisch, Staatsminister, Crell. a. Altenburg, Hotel de Baviere. | Wogler, Kfm. a. Minden, Stadt Wien. |
| Fischer, Kfm. n. L. a. Hamburg, St. Nürnberg. | Leov, Kfm. a. Hamburg, Liger. | Wlame, Kfm. a. Hallermünde, Stadt London. |
| Fuchs, Commis a. Kalisch, goldne Sonne. | Neper, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. | Wegner, Kfm. a. Göttingen, Hotel de Prusse. |
| Fremersch, Kfm. a. Gupen, und | Nögling, Bäckerstr. a. Nordhausen, br. Ros. | v. Waryly, Gutsbesitzer n. Frau a. Warschau, Lebe's H. garni. |
| v. Flemming, Graf, Rent. a. Croffen, Hotel de Bologne. | Ranz, Buchhldr. a. Wien, Stadt Dresden. | Wid, Tischlermstr. a. Wien, schwarzes Kreuz. |
| Fürbringer, Kfm. a. Ronneburg, gr. Baum. | Reverheim, Kfm. a. Neu-Dorf, und | Wiemann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. |
| Grabner, Kfm. a. Reichenbach, schwarzes Kreuz. | Morr, Kfm. a. Nachen, Hotel de Baviere. | Wermelskirch, Kfm. a. Gunnersdorf, H. de Bav. |
| | Müller, Kfm. a. Auerbach, grüner Baum. | Zeuner, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Baviere. |
| | Nieken, Fabr. a. Schweitzer, Hamb. Hof. | |

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 19. Novbr. Berlin-Anh. A. u. B. 107 3/4; do. C. 103 3/4; Berlin-Stettin. 95 1/2; Cöln-Wind. 126; Oberschles. A. u. C. 111; do. B. —; Dester.-franz. 141 1/2; Thüringer 101 3/4; Fr.-Wihl.-Nordbahn 47 3/4; Ludw.-Werb. —; Dester. 5 1/2 Met. —; do. Nat.-Anl. 61 3/4; Preuß. 5 1/2 Anleihe von 1859 —; Dester. Credit-Loose v. 1858 —; Leipz. Credit-A. 59 1/2; Dester. do. 80 1/4; Dessauer do. 19 1/4; Genfer do. 30 3/4; Weim. Bank-Act. 88; Braunsch. do. 81; Serser do. 74 1/2; Thüringer do. 48; Norddeutsche do. 82 1/2; Darmstädter do. 70 1/4; Preuß. do. 135 1/2; Hannov. do. 90; Disconto-Comm.-Anth. 93 3/4; Dester. Banknoten 80; Poln. do. 86 5/8; Wien österr. W. 8 L. 79 5/8; do. do. 2 M. 79 1/4; Amsterdam l. S. 141 7/8; Hamburg l. S. 150; London 3 Mt. 6 17 1/2; Paris 2 Mt. 78 5/8; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56.22; Petersburg 3 W. 95 1/8.

Wien, 19. Novbr. Metall. 5 1/2 71.75; do. 4 1/2 70 —; do. 4 1/2 —; Nat.-Anl. 77.80; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do. 1854 —; Grundentl.-Obl. div. Kronl. —; Bankactien 900; Escompteactien —; Dester. Credit-Actien 203.50; Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Donau-Dampfsch. —;

Klopp —; Elisabethbahn —; Theißbahn —; Amsterdam —; Augsburg 106.40; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London 124; Paris —; Münzducaten 5.87.

London, 18. November. Consols 96; 3 1/2 Span. —; 1 1/2 n. diff. 32 3/4.

Paris, 18. Nov. 4 1/2 95.50; 3 1/2 Rente 69.92 1/2; Spanische 1 1/2 n. diff. 32 1/2; do. 3 1/2 innere 43; Silber Anleihe —; Desterreichische Staats-Eisenb.-Actien 546; Credit-mobilier-Act. 775; Lombard. Eisenbahn-Act. 546; Franz. Josephsbahn —. Es schloß träge und äußerst geringes Geschäft.

Breslau, 18. Novbr. Desterreich. Bankn. 80 1/8 B.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 110 1/8 B.; do. Lit. B. —.

Berliner Productenbörse, 19. Novbr. Weizen: loco 48 bis 69 Geld. — Roggen: loco 47 1/2 Geld, Novbr. 46 1/2, Nov.-Dec. 46 1/2, April-Mai 46 1/4; gel. 50 W. — Spiritus: loco 16 3/4 S., Nov. 16 1/4, April-Mai 16 3/8 matt. — Rüböl: loco 10 5/8 Geld, Novbr. 10 5/8, Novbr.-Dec. 10 5/8, April-Mai 11 1/2 unverändert. — Gerste: loco 34—42 Geld. — Hafer: loco 23—29 Geld, November 24, Novbr.-Decbr. 24, April-Mai 25.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.